



Hallo liebe Häufchensammler,

na, das ist doch gar nicht so schwer mit dem Entsorgen unserer Hinterlassenschaften, oder? Gut, die Wurst hat der Redakteur dann doch gewonnen, aber er hat mir ganz brav die Hälfte abgegeben. Und da es eine große Wurst war, bin ich trotzdem satt geworden. Schließlich bin ich ja nur ein kleiner Terrier und brauch gar nicht so viel zum glücklich sein.

Wir Hunde haben sowieso eine etwas andere Vorstellung von Glück, als Ihr so annehmt. Für uns Hunde bedeutet es zum Beispiel den Himmel auf Erden, wenn unser Mensch etwas mit uns unternimmt. Und je mehr wir dabei zusammen mit euch erleben, umso glücklicher sind wir. Und Ihr hoffentlich auch. Allerdings kommt es uns dabei sehr viel mehr auf das WIR an als Ihr denkt.

Sicherlich ist es toll, wenn Ihr mit uns zur Hundewiese geht. Und es ist auch toll, wenn wir mit euch durch Wälder und Felder streifen. Aber noch toller ist es, wenn WIR das gemeinsam tun. Ah, da seh ich doch schon wieder die Fragezeichen über euren frisierten Häuptern kreisen. Na, dann will ich euch mal lieber aufklären, war wir Hunde so unter WIR verstehen.

Im Normalfall geht ein Mensch – oder von mir aus auch mehrere – mit seinem Hund folgendermaßen spazieren: Der oder die Menschen laufen auf Wegen durch Wälder und Wiesen und der Hund kann dann zusehen, wie er sich die Zeit vertreibt. Er kann schnüffeln und mit anderen Hunden spielen (oder auch nicht) oder er kann den Häschen hinterher laufen, was er natürlich nicht sollte. Manchmal kann er auch ein Bällchen jagen, wobei der Mensch die Ballwurfmaschine spielt.

Das alles ist ja gar nicht schlecht, aber – auch wenn Ihr davon überzeugt seid – es macht uns nicht so richtig glücklich. All das kann zu einem tollen Spaziergang gehören, aber die absolute Erfüllung ist das eben doch nicht.

Wir Hunde betrachten ein Zusammenleben stets als Rudel. Und unser Rudel seid nun mal Ihr und wir. Und nicht etwa die Kumpels, die wir ab und an auf der Wiese treffen. Und deshalb unternehmen und erleben wir am liebsten etwas mit euch zusammen.

Es gibt z.B. nichts Tolleres für uns, als mit euch auf die Jagd zu gehen. Aber keine Sorge, Ihr braucht dazu weder einen Jagdschein, noch ein Gewehr!



Nein, das braucht Ihr bestimmt nicht. Vielmehr braucht Ihr ein bisschen mehr Fantasie!

Wir Hunde sind äußerst geschickte Suchmaschinen. Und Suchen und Finden gehört nicht nur zur Jagd dazu, sondern es sind die wichtigsten Elemente der Jagd. Deshalb können wir das auch so gut. Ihr habt da ja so eure Schwierigkeiten, das weiß jeder Hund. Ich kann euch sagen, sooft wie Meiner seine Schlüssel und sein Handy sucht, das werd ich nie verstehen.

Also, lasst uns Dinge suchen. Das wäre schon einmal ein Anfang. Oder lasst uns Familienmitglieder suchen, die sich z.B. hinter einem Baum verstecken. Und tut einfach so, als würdet Ihr euch freuen, wenn wir sie gefunden haben. Eine kleine Belohnung nehmen wir natürlich auch gerne. Macht es uns zu Anfang aber nicht so schwierig bitte. Vielleicht sind wir ja schon ein bisschen aus der Übung.

Apropos Übung: Auch ganz einfache Gehorsamsübungen in der Natur erheitern unser Gemüt.

Zum Schluss aber, verrate ich euch noch einen kleinen (Zauber-) Trick, mit dem Ihr das Weltbild eures treuen Gefährten komplett auf den Kopf stellen könnt: Sucht euch einen Baum mit grober Rinde an dem Ihr mit eurem Hund ganz zufällig vorbei lauft. Dann sprecht Ihr ihn an – also, den Hund, nicht den Baum – und teilt ihm mit, dass Ihr etwas gefunden habt und geht mit ihm zu dem Baum. Schon jetzt werdet Ihr ein kleines Fragezeichen auf der Stirn eurer Supernase sehen.

Wenn Ihr am Baum angekommen seid, zeigt Ihr eurem Liebling einzelne Leckerchen, die in der Rinde des Baumes zu finden sind, weil Ihr den Baum damit während des Zeigens präpariert. Die Leckerchen sollten so hoch sein, dass euer Hund sich zumindest auf die Hinterbeine stellen muss um daran zu kommen. Sie müssen natürlich recht weich sein, sonst halten sie nicht so gut in der Rinde. Am besten eignet sich Käse oder Fleischwurst.

Ihr werdet sehen, wie ungläubig und erstaunt euer Liebling darüber sein wird, dass Ihr urplötzlich über eine solch gut Nase verfügt. Und er wird immer mehr Spaß daran haben, mit einem so versierten Jagdpartner durch die Lande streifen zu können. Außerdem ist das doch auch mal was anderes, als Ostereier im Garten zu suchen.

SPZ01_GEMEINSAM

Bertie der Terrier



**So, dann wünsche ich euch noch eine schöne Woche und natürlich auch
schöne Ostern**

Euer Bertie